

BioLAGO e.V. – das Gesundheitsnetzwerk

Leitbild & Ziele

- größtes grenzüberschreitende Gesundheitsnetzwerk in der Vierländerregion Bodensee (Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein).
- Das Netzwerk verknüpft Wirtschaft und Wissenschaft für Innovationen.
- BioLAGO adressiert die Hightech-Branchen der Gesundheitswirtschaft: Medizintechnik, Diagnostik, Bioinformatik mit eHealth sowie Pharma inklusive personalisierter Medizin, in der Fachliteratur auch häufig als die 4Ds der Medizin bezeichnet: Devices, Diagnostics, Data, Drugs & Therapy.
- Über 132 GesundheitsexpertInnen sind im Netzwerk vereint und arbeiten engagiert zusammen.
- Im globalen Wettbewerb sind Unternehmen gezwungen, laufend Innovationen hervorzubringen. Es ist unsere Überzeugung, dass hierfür Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen, anderen Unternehmen, Kliniken und Laboren unverzichtbar sind.
- BioLAGO wurde mit der höchsten Auszeichnung für Clustermanagement-Organisationen auf europäischer Ebene gewürdigt: "Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg" und das Gold-Label der Europäischen Cluster Initiative (ECEI) der Europäischen Union
- Mitglied im Exzellenzprogramms „go-cluster: Exzellent vernetzt“

Leistungen & Services

- Wissenstransfer als Schlüssel für Innovationen
- Veranstaltungen
- Kooperationen
- Marketing
- Beratung
- Personal



Projekte

- Das Gesundheitsnetzwerk BioLAGO bringt erfolgreiche Innovationsprojekte auf den Weg, die gemäß dem Bedarf der Mitglieder ausgerichtet sind.
- Die Mitglieder werden durch die BioLAGO-Projekte gestärkt, indem neue Kooperationsmöglichkeiten (auch international) erschlossen werden, wodurch innovative Hightech-Produkte, neue Verfahren und Therapien entstehen können, die die Gesundheitsversorgung der gesamten Bodenseeregion und darüber hinaus nachhaltig verbessern können.
- Alle Projekte greifen die aktuellen Trendthemen der Gesundheitsindustrie wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Telemedizin auf und verankern diese in der Region.
- Grundpfeiler ist eine nachhaltige Ausarbeitung und Fortführung der Projektthemen in der Region: aus allen bisherigen Förderprojekten konnten erfolgreiche Folgeprojekte generiert werden.

Tätigkeitsbericht Clusterinitiative
BioLAGO e.V.

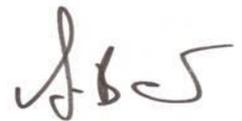
Kriterium	Erläuterung																												
Struktur	Verein, Sitz Konstanz, Gründung 2007 132 Mitglieder, davon: - KMU 93 (inkl. Klein- und Kleinstunternehmen) - Großunternehmen 4 - Kliniken 4 (neu: Klinikverbund LKR KN als ein Mitglied gewertet) - Universitäten 11 - Forschungsinstitute 8 - Sonstige: 12																												
Haushalt	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Haushalt</th> <th>2020</th> <th>&</th> <th>2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamthaushalt des Clusters</td> <td>471.500 €</td> <td></td> <td>610.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Mitgliedsbeiträge und Fördermitgliedschaften</td> <td>62.000 €</td> <td></td> <td>65.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Seminare / Dienstleistungen</td> <td>1.000 €</td> <td></td> <td>25.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Förderung Landkreis Konstanz (inkl. projektbez. Förderung)</td> <td>10.000 € (55.000 €)</td> <td></td> <td>10.000 € (55.000 €)</td> </tr> <tr> <td>- Fördermittel andere Projekte</td> <td>322.000 €</td> <td></td> <td>413.600 €</td> </tr> <tr> <td>- Sponsoren</td> <td>21.500 €</td> <td></td> <td>46.400 €</td> </tr> </tbody> </table>	Haushalt	2020	&	2021	Gesamthaushalt des Clusters	471.500 €		610.000 €	- Mitgliedsbeiträge und Fördermitgliedschaften	62.000 €		65.000 €	- Seminare / Dienstleistungen	1.000 €		25.000 €	- Förderung Landkreis Konstanz (inkl. projektbez. Förderung)	10.000 € (55.000 €)		10.000 € (55.000 €)	- Fördermittel andere Projekte	322.000 €		413.600 €	- Sponsoren	21.500 €		46.400 €
Haushalt	2020	&	2021																										
Gesamthaushalt des Clusters	471.500 €		610.000 €																										
- Mitgliedsbeiträge und Fördermitgliedschaften	62.000 €		65.000 €																										
- Seminare / Dienstleistungen	1.000 €		25.000 €																										
- Förderung Landkreis Konstanz (inkl. projektbez. Förderung)	10.000 € (55.000 €)		10.000 € (55.000 €)																										
- Fördermittel andere Projekte	322.000 €		413.600 €																										
- Sponsoren	21.500 €		46.400 €																										
Sachstand & Umsetzung	<p>Strategieschärfung: Diagnostics (Diagnostik), Data (Bioinformatik & eHealth), Devices (Medizintechnik), Drugs (Pharma) sind unweigerlich miteinander verbunden und somit nicht mehr zu trennen. Alle BioLAGO-Förderprojekte haben künstliche Intelligenz, große Datenmengen, Digitalisierung zum Gegenstand.</p> <p>Diagnostik als Schwerpunkt in BioLAGO: rasantes Mitgliederwachstum in diesem hochrelevanten Feld der Gesundheitswirtschaft und überregionale Positionierung durch die Kompetenz in der Region.</p> <p>Digitalisierung als neues Feld: Über Projekte BioLAGO wurden neue Mitglieder (KMU und Forschung) gewonnen, die Expertise und Kompetenz im Bereich Gesundheitsinformatik, eHealth, Telemedizin in das Netzwerk einspeisen.</p> <p>Fördervolumen erhöht: Fördervolumen hat sich stark über Projekte erhöht – damit ist die Geschäftsstelle gewachsen (s.o.).</p> <p>Goldlabel für Clusterinitiative: 2018 das erste Mal erhalten, verliehen durch die Wirtschaftsministerin Ba-Wü für das Land und die EU - in 2020 konnte das Label verteidigt werden (in Ba-Wü gibt es nur 8 weitere Goldlabel-Netzwerke für exzellentes Management, in der EU rd. 150). BioLAGO ist zudem Mitglied bzw. durch den Bund aufgenommen in der Plattform „go-cluster“, welche die rd. 80-100 leistungsstärksten Netzwerke in Deutschland zusammenführt.</p> <p>Staufermedaille: BioLAGO-Gründer und Ehrenvorsitzender Prof. Klaus P. Schäfer vom Land-Baden Württemberg ausgezeichnet um seine Verdienste zur Vernetzung von Wirtschaft und</p>																												

	<p>Wissenschaft. Jedes Jahr werden vom Ministerpräsidenten des Landes 50 Persönlichkeiten damit ausgezeichnet (Ehrung in „Gold“).</p> <p>Mitgliederwachstum und Internationalität: in den letzten drei Jahren wurden vor allem Kliniken, Labore und Hochschulen in das Netzwerk integriert. Das Netzwerk schließt Institutionen mit insgesamt rund 26.000 Arbeitsplätzen zusammen. Derzeit hat BioLAGO Mitglieder aus 6 Ländern im Netzwerk integriert.</p> <p>Überregionalität: über die Diagnostik-Expertise am Bodensee konnten viele weitere Partner in Deutschland gewonnen werden, die wiederum ihre Expertise mit den lokalen KMU teilen, wodurch erfolgreich Fördermittel an den Bodensee kommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • IVDR-Soforthilfe BW: Das Land Ba-Wü hat die Landesgesellschaft beauftragt die neue EU-Verordnung für die Invitro-Diagnostik für KMU machbar zu gestalten. BioLAGO führt dies zu großen Teilen durch (Vorbereitung, Umsetzung). Es soll KMU helfen, nicht aus dem Markt gedrängt zu werden. • Internationale Konferenz für Diagnostik: Teilnehmer aus 10 Ländern. BioLAGO hat eine erfolgreiche Konferenz in Konstanz aufgebaut. • Viele Weiterbildungen für KMU („online Academies“): Sowohl Pandemiethemen als auch Fortbildungsthemen für die KMU wurden in den letzten drei Jahren in immer größerer Anzahl angeboten, da sehr beliebt. • Fördermittelakquise: ca. 25 Mio in den letzten drei Jahren durch BioLAGO, die BioLAGO und teilweise direkt den regionalen Unternehmen und Institutionen zugutekommen. Derzeit laufen 6 Förderprojekte parallel – Novum: Weitere 8,5 Mio. an Fördermittel für KMU beantragt (in 2021) über ZIM Netzwerk Dignostik (Diagnostik) BMWI/BMBF.
<p>Besondere Erfolge (Recap der letzten 3 Jahre)</p>	<p>Projekt DiagNET und DIGInostik: konnten erfolgreich beantragt werden und umgesetzt werden: neue bessere Diagnoseverfahren zur besseren Patientenversorgung im ländlichen Raum. Dadurch konnten viele Innovationsprojekte von KMU entwickelt und gefördert werden. Es wurde ein Kompetenznetz mit über 50 Unternehmen, Hochschulen und Laboren etabliert und eine internationale Konferenz im Landkreis etabliert.</p> <p>Projekt Labor 4.0: Verbesserung des Automatisierungsgrades in KMU und Kliniken für mehr Wertschöpfung und Innovation. Regionales Expertenkonsortium wurde aufgebaut, auch Partnerschaften mit führenden Automatisierungsverbänden. Erster Hackathon mit BioLAGO-Laborexperten und IT-Experten wurde initiiert. Es wurden zwei Folgeprojekte im Förderrahmen Horizon 2020 der EU darauf aufbauend akquiriert: TraceBot und BioSaSH. Fördersumme 7,2 Mio €, BioLAGO erhält selbst über eine halbe Million Euro Fördermittel.</p> <p>Med-Tech Area Bodensee: Es konnte ein IBK-Projekt akquiriert (Kleinprojektfonds „DigiCare“ mit der Entwicklung eines Handlungsprogramms zur Einführung von Telemedizin im ländlichen Bodenseeraum) erfolgreich abgeschlossen werden. Ein Folgeprojekt „Telemedizinisches Versorgungszentrum Steißlingen wird derzeit entwickelt und es konnte ein Interreg-Projekt akquiriert werden, welches neue Strukturen für die Versorgung von Senioren im ländlichen Raum innerhalb der Donau-Anrainerstaaten entwickelt, d.h. unsere Region ist hier ein Partner.</p>

	<p>Des Weiteren wurde das Projekt AIQNET akquiriert, es ist ein Medizintechnik-Projekt: der Aufbau einer KI-gestützten Plattform für klinische Daten zur Umsetzung herausfordernder, neuer EU Regularien für die Zulassung von Produkten. Hier wurde auch noch eine weitere Folge der Förderung aktiviert: BioLAGO kann nun in Ba-Wü den KMU im Auftrag der Landesagentur BioPro / des Landes durch das Programm „Soforthilfen MDR & IVDR“ helfen, dass die KMU die Regularien für Medizintechnik und Diagnostik erfüllen können.</p> <p>Life Science Campus: das einzigartige Laborangebot in Ba-Wü: BioLAGO unterstützt bei der Ansiedlung und ist als Ansprechpartner für Mitglieder vor Ort. Der Laborstandort nennt sich „the plant – work better“ (ehemaliges Takeda-Areal).</p> <p>Passgenaue Branchenangebote: Anhand der Bedürfnisse der Gesundheitsakteure werden die Leistungen passgenau ausgerichtet. Wissenstransfer in rund 60 Veranstaltungen in Form von Networking, Workshops, Konferenzen etc. wurden angeboten.</p> <p>Vertrauensraum und Kooperationsförderung für Innovationen: in der Region sind über 450 Kooperationen im Netzwerk entstanden</p> <p>Marketing & Personal: Hilfe bei der Personalsuche und KMU-Innovationsberatung; BioLAGO ist verlängerter Arm der Öffentlichkeitsarbeit seiner Mitglieder: stellt Kontakte zur regionalen Presse her, bringt die Branche durch zahlreiche Veröffentlichungen in der Region ins Gespräch, speist aktuelle Branchennews in das Netzwerk ein</p> <p>Mehrwert in der Pandemie: schnelle Hilfen im Landkreis – BioLAGO vermittelt schnell und unbürokratisch dringend benötigte Materialien (z.B. Masken), vermittelt Kooperationspartner für Antikörpertests, Mitglieder arbeiten aktiv zusammen, BioLAGO informiert über Kredit- und Fördermöglichkeiten, Arbeitsrecht etc.</p> <p>Fazit: Mehrwert für den Landkreis: Leistungsangebot erhöht die Standortattraktivität und steigert die Innovationskraft der KMU. Innovationsprojekte tragen Trendthemen der Gesundheit in die Gemeinden, dies verbessert die Versorgung und erhöht die Wertschöpfung und gleichen Standortnachteile gegenüber Metropolregionen aus.</p>
<p>Wichtige Ziele / Ausblick</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Akquise Fördermittel für KMU in der Diagnostik bis Ende 2022 im Rahmen des Projekts ZIM Netzwerk „DIGInostik“ zur Förderung der Innovationen bei KMU • Mitgliederbindung an BioLAGO durch passgenaue Services • Noch stärkere Involvierung GLKN für technische Innovationen mit Patientenbezug • Entwicklung und Betrieb Telemedizinisches Versorgungszentrum Steißlingen als Leuchtturmprojekt • Entwicklung von neuen Dienstleistungen und Services für die KMU als Aufgabe der Clusterinitiative • Verstärkte Vernetzung der KMU im Landkreis mit den Hochschulen im Netzwerk • Weitere Förderprojektakquisition als laufendes Geschäft
<p>Vernetzung / Cross- Clustering</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Veranstaltung mit Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft (Lebensmittel von morgen) • Cross-Cluster mit cyberLAGO („Neue Potenziale in der Medizin der Zukunft“)

	<ul style="list-style-type: none">• Matchmaking IT/Gesundheit in der Laborautomatisierung• Clusterpartner cyberLAGO der BioLAGO Conference „Diagnostics-4-future“)• BioLAGO als Teilnehmer der CO2-Bilanzierungsaktion der Geschäftsstelle von SolarLAGO• Weitere Cross-Clusterings insbesondere mit cyberLAGO werden in der Zukunft geplant• Wissenschaft trifft Wirtschaftstag UNI KN• Finance, Law + Businessday• Deutsche Biotechnologietage (BioLAGO ist her erstmals Regionalpartner)
Anhang	Aufgrund des Umfangs sind die Anhänge bei der BSM GmbH abgespeichert und können bei Bedarf angefordert werden.

Datum: 09.06.2021



„Die“ Nanotechnologie

„Nanotechnologie beschreibt die Herstellung, Untersuchung und Anwendung von Strukturen, molekularen Materialien, inneren Grenz- und Oberflächen mit mindestens einer kritischen Dimension oder mit Fertigungstoleranzen (typischerweise) unterhalb 100 Nanometer.“ (StaBu 2019, S.6)

Das NEB

Das Nanozentrum Euregio Bodensee e.V. (NEB) wurde im Jahr 2007 gegründet, um die Nutzung der Nanotechnologie in der Region Bodensee zu fördern. Das NEB wirkt seit dem Jahr 2010 als eingetragener Verein (e.V.) und versteht sich als Netzwerk, in dem sich zahlreiche Akteure zu unterschiedlichen Sachverhalten und Fragestellungen, die im Themenkomplex Nanotechnologie relevant sind, fachlich austauschen können. Der unmittelbare und kooperative Kontakt zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen soll zur Herausbildung eines konstruktiven Innovationsklimas, von dem alle Involvierten profitieren, beitragen.

Ziele

Im Zentrum des Wirkens des NEB steht insbesondere die Einleitung, Beschleunigung und Ausdehnung der gewerblichen Nutzung nanotechnologischer Produkte und Verfahren in kleinen und mittleren (KMU) sowie mittelständischen Unternehmen in der betreffenden Region. Um mit einem breiten Spektrum an Akteuren in Kontakt zu kommen und sein eigenes Wissen stetig zu erweitern, ist das NEB Mitglied in mehreren Netzwerken. Besonders aktiv bringt sich in die Clusterinitiativen Bodensee (CLIB) ein, die als Verbund von insgesamt sechs Initiativen der Bodenseeregion fungiert.

Aufgaben

Um die interregionale Vernetzung anzuregen und die Verzahnung zwischen der Nanotechnologie und dem produzierenden Sektor zu forcieren, kooperiert das NEB in einer Vielzahl von Clustern, Verbänden und Multiplikatoren. Über das Mitwirken in den genannten Netzwerken hinaus pflegt das NEB einen stetigen und intensiven fachlichen Austausch mit dem Nanostrukturlabor der Universität Konstanz, das dem dortigen Fachbereich Physik angegliedert ist. Hierdurch kann der Technologietransfer zwischen unterschiedlichen Akteuren intensiviert und optimiert werden. In diesem Rahmen können beispielsweise komplexe Fragestellungen, die sich in der unternehmerischen Praxis ergeben, in der Forschungseinrichtung wissenschaftlich untersucht werden. Als besonders innovationsfördernd erweist sich dabei der Austausch zwischen den zwei Sichtweisen Wirtschaft und Wissenschaft, der zu tiefgreifenden Synergien führt. Im Rahmen von Fachtagungen, Symposien und öffentlichen Informationsveranstaltungen werden unterschiedliche Zielgruppen regelmäßig über die Eigenschaften und Vorzüge der Nanotechnologie informiert.

Tätigkeitsbericht Clusterinitiative
Nano-Zentrum Euregio Bodensee e.V.

Kriterium	Erläuterung																												
Struktur	Verein: Nano-Zentrum Euregio Bodensee e. V. Sitz: Konstanz Gründung: 2007 24 Mitglieder, davon: - 15 KMU's - 2 Uni/Hochschulen - 3 Wirtschaftsfördereinrichtungen - 4 Sonstige																												
Haushalt 2020 / 2021(Plan)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Haushalt (vorläufig)</th> <th>2020</th> <th>&</th> <th>2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamthaushalt des Clusters</td> <td>91.100 €:</td> <td></td> <td>88.300 €:</td> </tr> <tr> <td>- Mitgliedsbeiträge</td> <td>3.100 €</td> <td></td> <td>3.300 €</td> </tr> <tr> <td>- Förderung Landkreis Konstanz</td> <td>15.000 €</td> <td></td> <td>10.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Fördermittel Projekte</td> <td>5.000 €</td> <td></td> <td>4.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Sponsoren/Personalleistungen</td> <td>68.000 €</td> <td></td> <td>70.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Schulungen</td> <td></td> <td></td> <td>1.000 €</td> </tr> </tbody> </table>	Haushalt (vorläufig)	2020	&	2021	Gesamthaushalt des Clusters	91.100 €:		88.300 €:	- Mitgliedsbeiträge	3.100 €		3.300 €	- Förderung Landkreis Konstanz	15.000 €		10.000 €	- Fördermittel Projekte	5.000 €		4.000 €	- Sponsoren/Personalleistungen	68.000 €		70.000 €	- Schulungen			1.000 €
Haushalt (vorläufig)	2020	&	2021																										
Gesamthaushalt des Clusters	91.100 €:		88.300 €:																										
- Mitgliedsbeiträge	3.100 €		3.300 €																										
- Förderung Landkreis Konstanz	15.000 €		10.000 €																										
- Fördermittel Projekte	5.000 €		4.000 €																										
- Sponsoren/Personalleistungen	68.000 €		70.000 €																										
- Schulungen			1.000 €																										
Sachstand & Umsetzung	<p>„MINT-Z Süd“ Der Antrag mit dem Thema MINT in Kooperation mit den Clustern (cyberLAGO, SolarLAGO und BioLAGO) wurde verbessert und neu gestellt:</p> <p>Recherchen für Mitglieder Wesentliche Arbeiten bestehen ferner in Recherchen für die Mitglieder in dem Bereich Recherchen für Patente, Verbände, Experten, Medien, Technologien.</p> <p>Studienauswertungen Ferner werden kontinuierlich Auswertungen von Studien zum Thema Nanotechnologie durchgeführt und wissenschaftlich publiziert.</p> <p>Podcast Informationen zu Nanotechnologie werden als Podcast aufbereitet, publiziert oder als kommentierte Linksammlung dargestellt, www.naniverse.de. Die Unterlagen werden Schulen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Publikation und Auswertung neuer Technologien Neue Technologien werden kontinuierlich beschrieben und auf der Webseite dargestellt.</p> <p>Webinare 22.02.2021 Steuerliche Forschungszulage 23.03.2021 Fördermöglichkeiten für Innovationen</p>																												
Besondere Erfolge (Recap der letzten 3 Jahre)	<p>Studie Durchführung einer Studie zum Thema Beschichtung und Nanotechnologie. Entwicklung eines Thesenpapiers. Entwicklung eines Maßnahmenpakets zur regionalen Unterstützung für Handwerk und KMU, siehe auch Ausblick.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung von unterschiedlichen Akteuren (Themenfeld 1) 																												

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Forschung und Entwicklung in Kooperation mit Forschungseinrichtungen (Themenfeld 2) • Unterstützung von branchenspezifischen Anwendungen (Themenfeld 3) <p>Beratung zu Finanzierung, Patentierung und Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dosierhilfe für Pulver und Liquide, Radolfzell • Visualisierung von Spannungen (Schaltung), Gaienhofen • Schalter für Smart Home, Stockach • Bohrschablone, Stockach • Schichtspeicher, Entwicklung von beschichteten Thermokugeln, Hilzingen • Weidezaun, Beschichtung von Drähten und Kontakten • Intelligentes Wasserkraftwerk, Hilzingen • Hydrofoil, Anheben von Bootsrümpfen, Uhdlingen-Mühlhofen
Wichtige Ziele / Ausblick	<p>Innovationsnetzwerke / Kooperationsprojekte Aus dem Maßnahmenpaket werden ZIM- Innovationsnetzwerke initiiert und deren Betreuung umgesetzt. Die Innovationsnetzwerke bestehen aus mindestens sechs voneinander unabhängigen kleinen und mittel-ständischen Unternehmen Beispiel: Omniprotektiver Schutzlack</p> <p>Schulungen / Workshops Es werden fachspezifische Schulungen und Workshops durchgeführt, abgeleitet durch die Maßnahmen für regionale Unternehmen (Industrie und Handwerk), durch Hersteller, Wissenschaftler und Anwender (Success-Stories). Bisherige Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handwerkskooperation Sensibilisierung Nanotech mit HK Konstanz - Nanotechnologie in Malerhandwerk und Stukkateurbetrieben - Nanotechnologie in Metallbetrieben - Nanotechnologie im Schreinerhandwerk und Zimmereien <ul style="list-style-type: none"> - Fördermöglichkeiten für Neue Produkte, Dienstleistungen und Digitalisierung / Präsenzveranstaltung in Singen <p>Vertiefende Studie Es wird im Jahr 2021 eine vertiefende Studie durch Publikationen in Verbandszeitschriften und in „Wirtschaft im Südwesten“ umgesetzt.</p>
Vernetzung / Cross-Clustering	1 „MINT-Z Süd“, siehe oben 2 Förderinfos, Förderaustausch mit Cluster im CLIB-Verbund 3 Kooperationsprojekte CLIB, z.B. Benchmark
Anhang	Aufgrund des Umfangs sind die Anhänge bei der BSM GmbH abgespeichert und können bei Bedarf angefordert werden.

Datum: 12.06.2021



Wir stärken die regionale Digitalwirtschaft.

- Vernetzung von und mit Digitalexperten
- Wissenstransfer
- Sicherung und Vermittlung von Fachkräften
- Nachwuchsförderung
- Strategisches Branding der Digitalregion Bodensee



Wir gestalten den digitalen Wandel der Region.

Bei den Herausforderungen der digitalen Transformation unterstützen wir bereits:

- Wirtschaft
- Wissenschaft
- Politik und Verwaltung
- Gesellschaft
- Intermediäre/Netzwerke



Wir treiben digitale Innovationen voran.

- Initiierung und Unterstützung von Kooperations- und Innovationsprojekten
- Vermittlung von technologischem Know-how und methodischen Kompetenzen
- Gründungsförderung
- Mentoring
- Hackathons

Kompetenzen im Netzwerk Kategorien A bis Z

124

Aktuelle Mitgliederzahl

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Beratung & Coaching • Bildung • Blockchain & Fintech • Cybersecurity • Datenschutz & Recht • Design • Dokumentation • E-Commerce • Events • Film & Medien • Forschung & Entwicklung • Gründung & Innovation • Hardware | <ul style="list-style-type: none"> • Human Resources & Fachkräfte • Industrie 4.0 • Infrastruktur • Internet of Things • Künstliche Intelligenz & Data Science • Management & Organisationsentwicklung • Marketing & Kommunikation • Portale & Plattformen • Software • Telekommunikation • Virtual Reality & immersive Technologien • Webdesign & UX • Zukunft der Arbeit |
|--|---|

Stärkung der Region

Seit der Gründung des cyberLAGO e.V. im Jahr 2013 hat das Kompetenznetzwerk unzählige Unternehmen und Experten miteinander vernetzt, zahlreiche Projekte und Kooperationen ermöglicht, Kompetenzen rund um den See sichtbar gemacht sowie umfangreiches Wissen vermittelt. Die **Mitglieder** des cyberLAGO e.V. **ermöglichen** und **unterstützen** diese Arbeit des Netzwerks und **stärken** damit die gesamte Bodenseeregion.

Ausgezeichnet!

2016 wurde das Netzwerk für Digitalwirtschaft und IT in das **Exzellenzprogramm „go cluster“** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgenommen und ist als eines der leistungsfähigsten Innovationscluster Deutschlands ausgezeichnet. 2019 erhielt cyberLAGO das Silber Label der **European Cluster Excellence Initiative (ECEI)**.

Aktuelle Themenschwerpunkte

- **Künstliche Intelligenz:** Etablierung und Verstärkung des KI-Lab Bodensee als zentrale Anlaufstelle für KMU
- **Fachkräftemangel:** Entwicklung von innovativen Maßnahmen gegen den akuten und zukünftigen Mangel an IT-/Digitalexperten in der Region
- **Digitale Innovationen:** Aufbau des cyberLAGO Innovation Lab und Erarbeitung eines „Digital Innovation as a Service“-Angebots
- **Zukunftskompetenzen:** Vorbereitung von Unternehmen auf die Arbeitswelt der Zukunft
- **Nachwuchsförderung:** Zukunftskompetenzen und digitales Know-how für Schülerinnen und Schüler
- **Cybersecurity:** Aufbau einer zentralen Anlaufstelle für KMU analog KI-Lab in Kooperation mit der Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg

Finanzierung Jahr 2021

- Mitgliedsbeiträge cyberLAGO e.V.
- Fördermitgliedschaften
- Fördermittel der Stadt Konstanz
- Fördermittel des Landkreises Konstanz
- Laufende Förderprojekte (z. B. KI-Lab Bodensee, You fit!)
- Sponsoring zu bestimmten Anlässen

Tätigkeitsbericht Clusterinitiative
cyberLAGO e.V.

Kriterium	Erläuterung																												
Struktur	Verein, Sitz Konstanz, Gründung 2013 124 Mitglieder (Stand 09.06.2021), davon: - 114 KMU - 3 Hochschulen - 7 Sonstige																												
Haushalt	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Haushalt (vorläufig)</th> <th>2020</th> <th>&</th> <th>2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamthaushalt des Clusters</td> <td>216.150 €</td> <td></td> <td>195.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Mitgliedsbeiträge (inkl. Fördermitglieder)</td> <td>48.150 €</td> <td></td> <td>51.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Seminare / Dienstleistungen</td> <td>500 €</td> <td></td> <td>5.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Förderung Landkreis Konstanz</td> <td>15.000 €</td> <td></td> <td>15.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Fördermittel Projekte</td> <td>82.500 €</td> <td></td> <td>54.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Sonstige Einnahmen</td> <td>70.000 €</td> <td></td> <td>70.000 €</td> </tr> </tbody> </table>	Haushalt (vorläufig)	2020	&	2021	Gesamthaushalt des Clusters	216.150 €		195.000 €	- Mitgliedsbeiträge (inkl. Fördermitglieder)	48.150 €		51.000 €	- Seminare / Dienstleistungen	500 €		5.000 €	- Förderung Landkreis Konstanz	15.000 €		15.000 €	- Fördermittel Projekte	82.500 €		54.000 €	- Sonstige Einnahmen	70.000 €		70.000 €
Haushalt (vorläufig)	2020	&	2021																										
Gesamthaushalt des Clusters	216.150 €		195.000 €																										
- Mitgliedsbeiträge (inkl. Fördermitglieder)	48.150 €		51.000 €																										
- Seminare / Dienstleistungen	500 €		5.000 €																										
- Förderung Landkreis Konstanz	15.000 €		15.000 €																										
- Fördermittel Projekte	82.500 €		54.000 €																										
- Sonstige Einnahmen	70.000 €		70.000 €																										
Sachstand & Umsetzung	<p>Weiterentwicklung der Strategie mit den drei Säulen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir treiben digitale Innovationen voran 2. Wir stärken die regionale Digitalwirtschaft 3. Wir gestalten den digitalen Wandel der Region. <p>Neues Corporate Design und Relaunch der cyberLAGO Website</p> <p>Neue Arbeitsgruppen zu den Themen Künstliche Intelligenz, Cybersicherheit und Fachkräfte</p> <p>Wissenstransfer zu aktuellen Themen: 2019/2020 insgesamt 74 Netzwerkveranstaltungen, darunter neue Formate wie der digitale cyberTREFF oder der cyberTALK</p> <p>Förderung von Innovationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HACK AND HARVEST Hackathon: Open Innovation Format, welches themenoffen und branchenunabhängig ist und den Rahmen bietet, innovative Ideen aus der Vierländerregion einzubringen und gemeinsam mit anderen voranzutreiben • cyberLAGO Ideenschmiede: Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen, mit anderen Mitgliedern in Austausch zu kommen, Partner für Projekte zu finden <p>Digitalen Wandel begleiten und proaktiv unterstützen: Unterstützung AG Digitalisierung des Landkreises Konstanz und der Taskforce Wirtschaft der Stadt Konstanz sowie Unterstützung bei der Entwicklung der digitalen Agenda der Stadt Konstanz</p> <p>Künstliche Intelligenz in der Region fördern: Aufbau des regionalen KI-Lab Bodensee als zentrale Anlaufstelle für KMU</p>																												

	<p>Zukunftskompetenzen bei Unternehmen fördern: Start des Projekts „You fit! Gestaltung persönlicher Lernumgebungen für digitale Kompetenzen“</p> <p>Bereitstellung von relevanten Informationen rund um Digitalisierung, IT und Innovation für Mitglieder und Interessierte: 2019/2020 insgesamt 86 Newsletter</p>
<p>Besondere Erfolge (Recap der letzten 3 Jahre)</p>	<p>Mithilfe der Landkreis-Förderung konnte cyberLAGO seine grundsätzlichen Aufgaben erfüllen: Unternehmen und Experten miteinander vernetzen, verschiedene Projekte und Kooperationen ermöglichen, Kompetenzen rund um den See sichtbar machen sowie umfangreiches Wissen vermitteln. Die Arbeit, Qualität und Leistungsfähigkeit von cyberLAGO wurde 2019 mit dem Silber Label der European Cluster Excellence Initiative ausgezeichnet. Das Netzwerk zählt damit zu den Exzellenzclustern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung von Digitalexperten: 100. Mitglied und stärkster Mitgliederzuwachs seit Vereinsgründung, Rückkehr zweier ehemaliger Mitglieder • Sichtbarkeit für Netzwerk und Mitglieder ausbauen: Verbesserung der Darstellung und Auffindbarkeit von Kompetenzen im Netzwerk durch umfassende Kompetenzdatenbank und neues, zeitgemäßes Design • KI-Lab Bodensee bringt das notwendige Know-how in die Unternehmen in der Region • Fachkräfte: Im Projekt cyberTALENTS Bodensee Maßnahmen gegen IT-Fachkräftemangel entwickeln; neue Kooperationen mit Hochschulen; cyberLAGO Jobdatendank
<p>Wichtige Ziele / Ausblick</p>	<p>cyberLAGO hat weiterhin die Funktion des Transformationstreibers, trägt gezielt wichtige Impulse und Bedarfe zu Kernthemen wie digitale Geschäftsmodelle und neue Technologien in den Landkreis Konstanz sowie die ansässigen Unternehmen, um deren Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Dazu orientiert sich cyberLAGO immer am Bedarf der Unternehmen und reagiert auf aktuelle Entwicklungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Künstliche Intelligenz: Etablierung und Verstetigung des KI-Lab Bodensee als zentrale Anlaufstelle für KMU - Digitale Innovationen: Aufbau des cyberLAGO Innovation Lab und Erarbeitung eines „Digital Innovation as a Service“-Angebots - Cybersecurity: Aufbau einer zentralen Anlaufstelle für KMU analog KI-Lab in Kooperation mit Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg - Fachkräfte: cyberTALENTS Bodensee: Maßnahmen gegen IT-Fachkräftemangel umsetzen - Zukunftskompetenzen: Vorbereitung von Unternehmen auf die Arbeitswelt der Zukunft - Nachwuchsförderung: Zukunftskompetenzen und digitales Know-how für Schülerinnen und Schüler

	- Regionales Innovationslabor im neuen Konstanzer Innovationsareal: Unterstützung beim Aufbau, Bekanntmachung im Netzwerk, inhaltlich bespielen mit verschiedenen Aktivitäten
Vernetzung / Cross-Clustering	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsreihe „Innovation im Unternehmen“ mit TechnologyMountains und dem Bodensee Innovationscluster der Zeppelin Universität • Cross-Clustering Veranstaltung zum Thema neue Potenziale in der Medizin gemeinsam mit microTEC Südwest e.V., BioLAGO e.V., • BioRegio STERN Management GmbH und der ClusterAgentur Baden-Württemberg • Veranstaltungsreihe „Rethinking Smart Services“ mit dem Kompetenzzentrum Smart Services und AFSMI German Chapter e.V.(Association for Services Management International)
Anhang	Aufgrund des Umfangs sind die Anhänge bei der BSM GmbH abgespeichert und können bei Bedarf angefordert werden.

Datum: 11.06.2021

Vorstellung der Clusterinitiative solarLAGO

solarLAGO ist eine Clusterinitiative zur Förderung der Nutzung der Erneuerbaren Energien in Konstanz und im Landkreis Konstanz sowie rund um den Bodensee mit derzeit 51 Mitgliedern (Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Initiativen).

Die Geschäftsstelle ist am ISC Konstanz e.V. angesiedelt. Der ISC Konstanz organisiert den weiteren Ausbau der regionalen Clusterinitiative solarLAGO und die Partner-Vernetzung. Das Forschungsinstitut ISC Konstanz selbst entwickelt Solarzellen, Module und Energiesysteme mit internationalen Partnern und transferiert bzw. lizenziert die Forschungsergebnisse.

Aufgaben und Ziele

solarLAGO organisiert Veranstaltungen (Beispiel *Energiewelten 2018* und *Klima-Konferenz 2019*), und initiiert Entwicklungs-, Demonstrations-, und Umsetzungsvorhaben für die Nutzung der Erneuerbaren Energien (mit Fokus auf Photovoltaik-, Batteriespeicher-, Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien) für Konstanz und die Region (Beispiele: *ÖPNV H2 Konstanz*, *Photovoltaik Netzwerk Hochrhein-Bodensee zur stärkeren Nutzung der Photovoltaik*). SolarLAGO veröffentlicht auf der Webseite allgemeine Neuigkeiten und Netzwerk-Aktivitäten und versendet monatliche Newsletter.

Umsetzung der Aufgaben

Smart Grids, Speicher:

- Technologieentwicklung für Wohnquartier in Allensbach
- Mitarbeit bei Zukunftsstadt Konstanz: Am Horn und Hafner
- Neue Entwicklungsprojekte im Bereich der elektrischen Speicher

Elektromobilität:

- Ladepark solarLAGO mit 16 innovativ geregelten Ladepunkten, die sekundengenau nach der aktuellen Netzauslastung in der Leistung geregelt werden, um viele Fahrzeuge gleichzeitig zu laden
- Optimierung der Ladeinfrastruktur für verschiedene Sozialstationen

Schiffsantriebe:

- Unterstützung der Bodenseeschiffsbetriebe bei der Planung des elektrisch betriebenen Passagierschiffes mit Know-how bezüglich bifazialer Solarmodule
- Demonstration von elektrisch angetriebenen Sportbooten

Wasserstofftechnologie:

- Ausarbeitung des Antrags „HyBodensee“ zur Förderung der Transformation hin zu emissionslosen Schiffsantrieben mittels der Wasserstofftechnologie
- Weitere Wasserstoff-Anträge für den Landkreis Konstanz und die Region Bodensee

Tätigkeitsbericht Clusterinitiative
solarLAGO

Kriterium	Erläuterung																												
Struktur	<p>Eingetragener Verein, Sitz Konstanz, Gründung 2017</p> <p>solarLAGO wurde 2017 gegründet und ist seit 2017 an der Geschäftsstelle des ISC Konstanz e.V. (International Solar Energy Research Center) angesiedelt, der 2005 gegründet wurde. Die Strategie des ISC Konstanz ist es, die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und Speichertechnologien zu fördern. solarLAGO soll dieses Ziel in der Region LK Konstanz/Bodensee umsetzen und in die breite Anwendung bringen.</p> <p>51 Mitglieder, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 35 KMU's - 5 Forschungseinrichtungen 																												
Haushalt	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Haushalt (vorläufig)</th> <th>2020</th> <th>&</th> <th>2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamthaushalt des Clusters</td> <td>292.000 €</td> <td></td> <td>364.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Mitgliedsbeiträge</td> <td>7.000 €</td> <td></td> <td>7.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Seminare / Dienstleistungen</td> <td>6.000 €</td> <td></td> <td>2.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Förderung Landkreis Konstanz</td> <td>20.000 €</td> <td></td> <td>20.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Fördermittel Projekte</td> <td>259.000 €</td> <td></td> <td>335.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Sponsoren</td> <td>- €</td> <td></td> <td>- €</td> </tr> </tbody> </table>	Haushalt (vorläufig)	2020	&	2021	Gesamthaushalt des Clusters	292.000 €		364.000 €	- Mitgliedsbeiträge	7.000 €		7.000 €	- Seminare / Dienstleistungen	6.000 €		2.000 €	- Förderung Landkreis Konstanz	20.000 €		20.000 €	- Fördermittel Projekte	259.000 €		335.000 €	- Sponsoren	- €		- €
Haushalt (vorläufig)	2020	&	2021																										
Gesamthaushalt des Clusters	292.000 €		364.000 €																										
- Mitgliedsbeiträge	7.000 €		7.000 €																										
- Seminare / Dienstleistungen	6.000 €		2.000 €																										
- Förderung Landkreis Konstanz	20.000 €		20.000 €																										
- Fördermittel Projekte	259.000 €		335.000 €																										
- Sponsoren	- €		- €																										
Sachstand & Umsetzung	<p>Photovoltaik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technologietransfer von Know-how zur Herstellung von Solarzellen und Modulen aus Konstanzer Laboren in die Welt (China, Afrika, USA, Europa) <p>Smart Grids und Speicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technologieentwicklung für Wohnquartier in Allensbach - Mitarbeit bei Zukunftsstadt Konstanz: Am Horn und Hafner - Neue Entwicklungsprojekte im Bereich der elektrischen Speicher <p>Elektromobilität:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ladepark solarLAGO mit 16 innovativ geregelten Ladepunkten, die sekundengenau nach der aktuellen Netzauslastung in der Leistung geregelt werden, um viele Fahrzeuge gleichzeitig laden zu können - Optimierung der Ladeinfrastruktur für verschiedene Sozialstationen <p>Schiffsantriebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Bodenseeschiffsbetriebe bei der Planung eines elektrisch betriebenen Passagierschiffes mit Know-how bezüglich bifazialer Solarmodule - Demonstration von elektrisch angetriebenen Sportbooten <p>Wasserstofftechnologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung des Antrags „TransSeeH“ im Rahmen von RegioWin (Förderung der Transformation der Mobilitätsindustrie am Bodensee durch die Wasserstofftechnologie) - Bewerbung um eine BaWü-Wasserstoff-Modellregion - Weitere Wasserstoff-Anträge für den Landkreis KN und die Region Bodensee 																												

	<p>Lernwerkstatt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung der Konstanzer Solare Lernwerkstatt (KonSoLe), um auch in Pandemiezeiten den Schülern ein außerschulisches Lernangebot machen zu können und sie letztendlich zu inspirieren, später einen technischen Beruf im Bereich der erneuerbaren Energien zu wählen <p>Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitorganisation der Veranstaltungsreihe „17 Ziele“ im Sommer 2021 mit Schwerpunkt Energie und Klimaschutz - Aktive Teilnahme und Mitgestaltung der IHK-Konferenz „Wasserstoff, Echte Chance oder bloßer Trend?“ am 2. Juli 2021
<p>Besondere Erfolge (Recap der letzten 3 Jahre)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung des Photovoltaik-Netzwerkes im Landkreis Konstanz, als Teil einer groß angelegten Solar-Offensive des Landes Baden-Württemberg über 12 Regionen. - Einwerben und Durchführung etlicher öffentlich geförderter Projekte im Bereich Solarenergie, Smart Grids und Speicher sowie Elektromobilität - Durchführung der durch das Land BaWü. geförderten Studie „ÖPNV H2 Konstanz“ als Grundstein für künftige Wasserstoff-Umsetzungs- und Demonstrationsvorhaben im LK Konstanz - Organisation und Durchführung einer Klimakonferenz, eines Klimaaktionstages und mehrerer überregionaler Wasserstoff-Vernetzungstreffen
<p>Wichtige Ziele / Ausblick</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klima-positive Wohnquartiere sollen auf den Weg gebracht werden. - Der Ausbau der Photovoltaik im Landkreis, insbesondere auch der Freiflächenanlagen, soll vorangetrieben werden. - Die Wasserstofftechnologie soll anhand von Vorzeigeprojekten im Landkreis Einzug erhalten. - Die Schifffahrt soll schrittweise auf emissionslose Antriebe umgestellt werden. - Der Wissenschaftlich-technische Nachwuchs soll gefördert werden, z.B. indem Schüler und Studenten Praxiszeiten und Abschlussarbeiten bei solarLAGO-Partnern durchführen können.
<p>Vernetzung / Cross-Clustering</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame, alle Clusterinitiativen übergreifende, MINT-Förderung für Schüler und Lehrer (MINT: „Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaft und Technik“.) - Bearbeitung von Themen im Bereich IOT (Internet of Things), Industrie 4.0 etc. in Kooperation mit cyberLAGO
<p>Anhang</p>	<p>Aufgrund des Umfangs sind die Anhänge bei der BSM GmbH abgespeichert und können bei Bedarf angefordert werden.</p>

Datum: 10.06.2021

Tätigkeitsbericht

Kultur- und Kreativwirtschaft

Kriterium	Erläuterung
Struktur	<p>Die BSM wurde mit der Neugründung und dem Aufbau einer Netzwerk- / Clusterstruktur für die Kultur- und Kreativwirtschaft durch die Städte Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach sowie dem Landkreis Konstanz bei der Veranstaltung „Creative Hug“ am 05.11.2020 beauftragt.</p> <p>Beim späteren Kick-off-Workshop konnten wichtige Bedarfe gemeinsam erarbeitet werden und es wurde der „Kreis der Verantwortlichen“ gegründet. Seither wurden auch schon zwei Vernetzungstreffen durchgeführt. Ebenso hat das Netzwerk jetzt schon einen Verteiler von rd. 68 Kultur- und Kreativschaffenden, dies zeigt einen deutlichen Bedarf zur Vernetzung und weist damit bereits auf die logische Konsequenz einer Clusterbildung hin.</p>
Haushalt	<p>Es steht noch kein Budget für das Cluster zur Verfügung. Der Landkreis Konstanz hat jedoch für die Neubeantragung von Clustern im Haushalt entsprechende Gelder vorgesehen.</p> <p>Die BSM hat sich bereits für den weiteren Aufbau des Netzwerks beim Bundesförderprogramm „KreativLandTransfer“ beworben. Besonderheit des Förderprogramms ist das Tandem-Prinzip, dies bedeutet, dass zusätzlich zur finanziellen Unterstützung auch ein Mentor das Vorhaben begleitet. Die Rückmeldung zum Ausgang der Bewerbung ist allerdings noch ausstehend.</p>
Sachstand & Umsetzung	<p>Anfänge: Grundstein zur Etablierung einer Netzwerkstruktur für die Kultur- und Kreativwirtschaft ist das Cluster-Mapping von 2015. Hierin wurde diese Branche bereits als starke Branche für eine stärkere Vernetzung ausgewiesen. Mit dem Creative Hug und der Beauftragung durch die Städte und des Landkreises wurde dem Vorhaben ein neuer Aufschwung gegeben.</p> <p>Ausgangslage & Meilensteine: Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine der am stärksten gebeutelten Branche der Corona-Pandemie, umso wichtiger ist hier eine -auch sichtbare- Unterstützung der Branche.</p> <p>Durch den Aufbau des Netzwerks soll sich primär eine funktionierende Netzwerkstruktur für die Kultur- und Kreativwirtschaft über alle Teilbranchen hinweg etablieren. Um dieses übergeordnete Ziel zu erreichen, sollen die bestehenden Verbunde und kleineren teilbranchenspezifischen Netzwerke gebündelt werden, um so Synergien zwischen den Einzelnen aufzeigen zu können. Durch die verstärkte Vernetzung der gesamten Kultur- und Kreativbranche soll eine höhere Sichtbarkeit, Wahrnehmung und Wertschätzung dieser Branche generiert werden. Dadurch erhalten die Kultur- und Kreativschaffenden nicht nur eine grundsätzliche Austauschplattform, sondern auch die Möglichkeit sich auf Themen- und Projektebene auszutauschen, sondern durch die Netzwerkstruktur kann der Kultur- und Kreativbranche auch ein besseres Gehör, in Wirtschaft, Verwaltung und Politik, verschafft werden.</p> <p>Wir arbeiten mit dem Bottom-up-Prinzip, um nah am konkreten Bedarf der Akteure zu sein. Hieraus ergeben sich weiterführende Themen und Lösungen und wir öffnen das Netzwerk für neue, dynamische Strukturen. Durch die aktive Vernetzung aller Teilbranchen, sowohl horizontal als auch vertikal in der Wertschöpfungskette, werden</p>

	<p>auch Lock-in-Effekte (Branchenblindheit) vermieden, sodass nicht nur innerhalb der eigenen Teilbranche agiert wird.</p> <p>Außerdem soll das Netzwerk mit den bereits bestehenden Netzwerken in der Bodenseeregion zusammengebracht werden. Hierzu dient auch die Aufnahme in die CLIB als essentieller Baustein, denn dadurch kann sich regelmäßig mit den anderen Clustern ausgetauscht werden. So können auch branchenübergreifende Ansätze realisiert werden, denn die Kultur- und Kreativwirtschaft stellt in ganz besonderem Maße eine Querschnittsbranche dar.</p> <p>Um von Beginn an auch ein überregionales Netzwerk aufzubauen, steht die BSM bereits in Kontakt mit weiteren Teilregionen, z.B. dem Bodenseekreis und dem Kreis Sigmaringen. Auch wurde sich bereits mit dem Amt für Geschichte und Kultur des Landkreises Konstanz ausgetauscht.</p>
Ausblick	<p>Der Netzwerkaufbau soll langfristig bestehen und eine nachhaltige Plattform für und von Kultur- und Kreativschaffenden bilden. Dabei stellt die Schaffung von Schnittstellen einen essentiellen Schwerpunkt des Netzwerks dar.</p> <p>Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist oftmals ein Vorreiter von neuen „Trends“, wie bspw. „Greenshooting“. Diese Innovationen können dann auch von anderen Branchen adaptiert werden. Damit bietet die Kultur- und Kreativwirtschaft ebenfalls einen Mehrwert für andere Branchen.</p> <p>Durch die Etablierung weitere Veranstaltungsformate für die Kultur- und Kreativwirtschaft soll das Netzwerk gefordert werden.</p> <p>Die Sichtbarkeit der Kultur- und Kreativschaffenden soll digital und analog verstärkt werden. Für dieses Vorhaben soll eine Plattform aufgebaut werden, die Informationen bereitstellt, aber auch die Eigenpräsentation der Kultur- und Kreativschaffenden ermöglicht. Das Netzwerk soll durch die erhöhte Sichtbarkeit zukünftig auch Aufträge für die Branche generieren.</p> <p>Nicht zuletzt ist auch die Kooperation von Tourismus und Kultur ein essentieller Baustein, da hierdurch nachhaltige Mehrwerte geschaffen werden, dazu beitragen, dass die Bodenseeregion auch im Kulturtourismus stärker wahrgenommen wird.</p> <p>Ebenso wird eine zukünftige Finanzierungsstruktur für das Netzwerk erarbeitet und aufgebaut. Hierzu werden Gespräche mit möglichen Mitgliedern geführt und weitere Förderungen angestrebt.</p>
Anhang	<p>Aufgrund des Umfangs sind die Anhänge bei der BSM GmbH abgespeichert und können bei Bedarf angefordert werden.</p>

Datum: 10.06.2021

Tätigkeitsbericht
CLIB-Geschäftsstelle

Kriterium	Erläuterung
Struktur	Die CLIB bildet seit 2002 die Klammer um die einzelnen Clusterinitiativen in der Vierländerregion Bodensee. Derzeit sind in ihr 6 Clusterinitiativen verbunden, davon vier aus dem Landkreis Konstanz und tauschen sich regelmäßig aus.
Haushalt	Gesamthaushalt der CLIB-Geschäftsstelle jährlich 10.000 EUR
Sachstand, Umsetzung & Ausblick	<p>Vermittler & Vernetzer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Durchführung der vierteljährigen Sitzungen - Optimierung der Sitzungen durch externe Referenten - Weitere Intensivierung des Austauschs durch gemeinsame Aktivitäten (cross-clustering) - Verstärkung der Internationalisierung durch die Aufnahme weiterer Netzwerke in die CLIB mit dem Schwerpunkt in der VLRB - Mithilfe bei der Erweiterung bestehender und dem Aufbau neuer Cluster - Verstärkte Netzwerknutzung der Bodensee Standort Marketing GmbH und damit auch Intensivierung der Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und politischer Ebene darunter auch die Optimierung der Zusammenarbeit mit Institutionen wie der Bodenseerat, Botschafterclub, IBK, Denkraum Bodensee, etc. - Vermittlung von Kontakten zu Institutionen, Kammern, Wissenschaft und Wirtschaftsförderungen innerhalb der VLRB <p>Unterstützung bei Förderanträgen: Mitarbeit bei regionalen Anträgen (Grundförderung und projektspezifische Förderung des Landkreises Konstanz) bis hin zu internationalen Förderprojekten.</p> <p>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermarktung der Cluster und der CLIB auf Veranstaltungen und Messen (z.B. Gründertage, Expo Real in München, etc.) - Mediale Präsenz (Website CLIB und BSM, Broschüren und Onepager sowie auf Social Media)

Datum: 08.06.2021